Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

22.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 207|21

Ergänzungsmeldung zum Blitzeinbruch in Juweliergeschäft | Verkehrskontrolle mit Folgen | Zeugenaufruf nach Räuberischem Diebstahl

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Birgit Höhn (bh), Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg)

Ergänzungsmeldung zum Blitzeinbruch in Juweliergeschäft

Am 20. April 2021 berichtete die Polizeidirektion Leipzig über einen Blitzeinbruch in ein Juweliergeschäft in der Leipziger Innenstadt. Die Kriminalpolizei Leipzig ermittelt in diesem Fall wegen des Verdachts des schweren Bandendiebstahls. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen handelten während der Tatausführung mehrere unbekannte, maskierte Tatverdächtigte zielgerichtet und vorbereitet. Die Anfahrt zum Tatort erfolgte mit zwei kurz zuvor in der Holbeinstraße entwendeten Fahrzeugen (Skoda und Mazda) vom Neumarkt durch die Mädlerpassage. Den Skoda ließen die Tatverdächtigen vor dem Geschäft auf dem Gehweg der Petersstraße zurück und mit dem Mazda flüchteten sie nach der Tat erneut durch die Mädlerpassage. Heute Vormittag, gegen 11:00 Uhr, wurde der Mazda CX 5, nach dem seit der Tat gefahndet wurde, in der Anton-Bruckner-Allee in Leipzig aufgefunden und als weiteres Beweismittel sichergestellt. Am Fundort wurde ein weiterer entwendeter Mazda CX 5 aufgefunden, der in der Zeit von Sonntag bis Montag in der Sebastian-Bach-Straße in Leipzig entwendet wurde. Hierzu wurde in der Medieninformation Nr. 200|21 berichtet.

Bei dem Einbruch wurden überwiegend Uhren in einer dreistelligen Anzahl entwendet. Der Stehlschaden beläuft sich nach bisherigem Stand auf eine niedrige siebenstellige Summe. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 90.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen laufen weiterhin auf Hochtouren.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wer hat Beobachtungen gemacht und kann Hinweise zu den dort abgestellten Fahrzeugen oder Fahrzeugführern geben? Insbesondere werden Zeugen gesucht, die heute in den Morgenstunden, im Bereich der Anton-Bruckner-Allee unterwegs waren. Diese wenden sich bitte an die Leipziger Kriminalpolizei, Dimitroffstr. 1, Telefon (0341) 96 64 66 66. (sf)

Verkehrskontrolle mit Folgen

Ort: Leipzig (Schönau), Garskestraße

Zeit: 22.04.2021, gegen 04:30 Uhr

In den heutigen frühen Morgenstunden fiel Polizeibeamten während ihrer Streife ein Mercedes Vito auf, dessen Plakette für die Hauptuntersuchung am hinteren Kennzeichen fehlte. Sie entschlossen sich, das Fahrzeug und den Fahrer (38, deutsch) zu kontrollieren. Dabei stellte sich heraus, dass die am Vito angebrachten Kennzeichen zu einem anderen Kraftfahrzeug gehören und entwendet waren. Außerdem war der Mercedes selbst als gestohlen gemeldet, inzwischen nicht mehr zugelassen und nicht mehr versichert. Weiterhin war der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Ein Drogenvortest verlief positiv auf Methamphetamine. Bei einer Durchsuchung von dem Fahrzeug und dem Fahrer wurden Betäubungsmittel (Crystal und Heroin) im unteren zweistelligen Grammbereich aufgefunden. Die Droge, die Kennzeichentafeln sowie das Fahrzeug selbst wurden sichergestellt. Im Anschluss wurde eine Wohnungsdurchsuchung bei dem 38-Jährigen durchgeführt. Dort wurden ein Fahrrad, zwei Fahrradrahmen, eine EC-Karte und ein Ausweis gefunden. Alle Gegenstände waren zur Fahndung ausgeschrieben und wurden durch die Beamten sichergestellt. Ein Bereitschaftsstaatsanwalt ordnete die vorläufige Festnahme des 38-Jährigen an. Eine Vorführung beim zuständigen Amtsgericht steht noch aus. Die Ermittlungen werden geführt wegen Diebstahls in mehreren Fällen, Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz, der Abgabenordnung, Urkundenfälschung, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln. (cg, db)

Zeugenaufruf nach Räuberischem Diebstahl

Ort: Taucha, Leipziger Straße, Parkplatz vor Sparkasse

Zeit: 10.04.2021, gegen 11:00 Uhr

Bereits am 10. April 2021 wurde durch einen unbekannten ausländischen Mann der Geschädigten (74) aus der offen stehenden Handtasche, die neben ihr im Auto auf dem Beifahrersitz stand, Bargeld in Höhe einer mittleren dreistelligen Summe entwendet. Die Frau versuchte, das Geld zurückzuholen, indem sie sich vor das Auto des Unbekannten stellte. Jener jedoch gab »Gas«, um zu flüchten. Die Geschädigte konnte sich nur durch einen Sprung zur Seite retten. Der unbekannte Autofahrer flüchtete vom Tatort. Die 74-Jährige blieb unverletzt, schrie um Hilfe und rief die Polizei. Auf dem Parkplatz befand sich in einiger Entfernung ein Mann mit einer hellleuchtenden Jacke, der nun unter anderem als Zeuge gesucht wird.

Folgende Personenbeschreibung des Autofahrers ist bekannt:

– circa 1,70 Meter groß, schlank

– trug dunkle Bekleidung, ein blaues Basecap und eine dunkle Maske

– beim Fahrzeug handelte es sich um einen grauen Pkw Kombi.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum Fahrer und/oder dessen Fahrzeug geben? Zudem bittet die Polizei den Mann mit der hellleuchtenden Jacke, der sich auf dem Parkplatz befand, sich zu melden. Zeugen wenden sich bitte an die Leipziger Kriminalpolizei, Dimitroffstr. 1, Telefon (0341) 96 64 66 66. (bh)

Raubstraftäter verhaftet

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Kohlweg

Zeit: März bis 20. April 2021

Durch intensive Ermittlungsarbeit erfolgte am 19. April 2021 durch Kriminalbeamte des Raubkommissariats die Festnahme eines Täters (39, tunesisch). Dieser wurde am 20. April 2021 einem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete. Er muss sich unter anderem wegen räuberischen Erpressung verantworten.

Der 39-Jährige hatte im März und im April im Kohlweg im Leipziger Stadtteil Schönefeld-Abtnaundorf mit verschiedenen Mittätern zwei Raubstraftaten begangen. Unter Vorhalten eines Messers hatte dieser in einer Wohnung bei den dortigen zwei Mietern Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich, technische Geräte sowie Zigaretten erbeutet.

Die Ermittlungen gegen die anderen Tatverdächtigen dauern weiterhin an. (db)

Einbruch in Friedhofskapelle

Ort: Schkeuditz, Leipziger Straße

Zeit: 30.09.2020 bis 22.04.2021, gegen 10:45 Uhr

Unbekannte verschafften sich Zutritt zum ehemaligen Friedhof Altscherbitz. Dort hebelten sie die Eingangstür der leerstehenden Friedhofskapelle sowie die Kellertür auf. Entwendet wurde nichts. Allerdings hinterließen sie einen hohen Sachschaden an Fenstern und mehreren Türen der unter Denkmalschutz stehenden Kapelle. Die Höhe des Sachschadens wurde auf etwa 5.000 Euro beziffert. Polizeibeamte des Reviers Nord haben die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Widerstand bei Zwangsräumung

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Karl-Marx-Straße

Zeit: 21.04.2021, gegen 10:00

Gestern wollte eine Gerichtsvollzieherin eine Zwangswohnungsräumung durchführen. Als diese mit einem Mitarbeiter des Schlüsseldienstes

die Wohnung öffnete, stand der Inhaber (54, deutsch) mit einer Axt hinter der Tür, die ihm durch schnelles Handeln des Mitarbeiters vom Schlüsseldienstes abgenommen werden konnte. Danach schlug der Mieter wieder die Wohnungstür zu. Daraufhin wurde durch die Gerichtsvollzieherin die Polizei um Hilfe gebeten.

Kurze Zeit später trafen die Beamten ein und forderten den Mieter mehrfach auf, die Tür zu öffnen. Dieser kam dem nicht nach und sprühte durch die kurzzeitig geöffnete Wohnungstür Pfefferspray auf die Beamten. Durch eine zweite Tür im oberen Geschoss konnten sich die Polizisten schließlich Zutritt zu der Wohnung verschaffen. Dort trafen sie auf den Mieter, der einen Motorradhelm auf dem Kopf hatte und Eisenhandschuhe trug. Weiterhin hatte er einen Degen in der Hand. Die Beamten setzten daraufhin Pfefferspray ein und konnten den Mieter überwältigen. Durch den Einsatz des Pfeffersprays wurden vier Beamte und der 54-Jährige leicht verletzt. Der Mieter wurde anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Gegen ihn wird wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, gefährlicher Körperverletzung und Nötigung ermittelt. (db)